

Museumspädagogische Angebote

Frühjahr 2020

Kinderbuch „Meine Kindheit in Laupheim“

Siegfried Einstein wurde 1919 in Laupheim geboren. Aus diesem Anlass erschien ein Kinderbuch. Darin werden Erlebnisse und Erfahrungen aus seiner Perspektive neu erzählt. Texte und Bilder laden ebenso zur Spurensuche ein wie das ehemalige Kaufhaus Einstein oder der jüdische Friedhof.

Ab 8 Jahren, 90 Minuten



Friedhofsführung „Juden in Laupheim“

Zweihundert Jahre lang haben Juden die Geschichte und die Entwicklung Laupheims maßgeblich mitgestaltet. Der jüdische Friedhof ist gleichsam ein Spiegelbild der jüdischen Gemeinde und ihrer Entwicklung inmitten der christlichen Mehrheitsgesellschaft. In besonderer Weise lädt dieser Originalschauplatz zum selbständigen Entdecken und Lernen ein.

Ab 10 Jahren, ab 60 Minuten

„Altes Gift in neuen Flaschen“

Antisemitismus hat es in Deutschland immer gegeben. Davon zeugt auch die Dauerausstellung des Museums Laupheim. Neu ist jedoch, dass Feindschaft gegen Juden und andere Minderheiten wieder auf dem Vormarsch sind und inzwischen ganz unverhohlen als „bürgerlich“ angepriesen werden. – Museumsführung zur Demokratiebildung mit Schülerbeteiligung und hochprozentiger Gegenwartsrelevanz!

Ab 14 Jahren, ab 90 Minuten



Sonderausstellung „Schloss Dellmensingen 1942“

Ab 27. Januar wird erstmals eine Ausstellung zu dem jüdischen Zwangsaltenheim zu sehen sein, das für 130 ältere Menschen aus ganz Württemberg zu einer Zwischenstation in den Tod wurde. Diese Opfer sollen wieder sichtbar gemacht und Bezüge zu Laupheim aufgezeigt werden. Pädagogisches Begleitmaterial zur Führung liegt vor.

Ab 15 Jahren, ab 60 Minuten

Bei Interesse an einem dieser Angebote melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne. Weitere Informationen erhalten Sie unter: 07392-9680025 oder als E-Mail an: michael.koch@laupheim.de